

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

320 (18.11.1912) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen:
die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pfennig.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Anzeigen - Annahme:
größere spätest. bis 12 Uhr
mittags, kleinere spätestens
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechamtliche:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

109. Jahrg. Nr. 320.

Montag, den 18. November 1912

Zweites Blatt.

Ämtliche Bekanntmachung.

Grundstücks-Zwangsvorsteigerung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe: Lsg.-Nr. 5204a: 3 a 75 qm mit Gebäuden Bachstraße 38.
Eigentümer: Das Grundstück ist vom Eigentümer aufgegeben.
Schätzung: 45 000 M.
Versteigerungstermin: Dienstag, den 3. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat, Karlsruhe, den 15. Oktober 1912.
Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 19. November 1. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzugs
Kriegstr. 28, im Saal des Hotel Monopol,
nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich gegen Barzahlung versteigert:
Meiner Figuren und Tassen, Eisenfiguren, Miniaturen, Zinnporträts, Büchereien, Silberbecken, 1 Brillantring, 3 vollständige Betten, Nachtschub, Tischkommode, 1 Ausziehtisch, 1 Damenstuhlfisch, 1 Sofa, Chaiselongue, 1 Kinderwagen, Kommode, 1 Bücherschrank, ein- und zweistöckige Schränke, 1 dreiteil. Brandofen, versch. Stühle, Spiegel und Bilder, Vorhänge mit Kubehör, Teppiche, Linoleum, Küchenschemel, Kindengelächter, Nippfächer und Gläser, 1 Kinder-Badewanne, ferner 1 Armstuhl mit Lederbezug, Zimmertische, 1 Wanduhr und 1 Metalltisch, 1 Bücherregal, 2 Dienstmöbel, 1 Kleiderkasten, 1 Fliegenfänger, 1 Schreibtisch, 1 Schreibtisch, 1 Kasten und 1 Koffer, 1 Herrengarderobe, 1 Dienstmöbel, mehrere Bilder von Korpsstudenten, Schläger, Albums usw., mehrere Dukaten verfilberte Goldstücke, Gabeln und Messer, Kammen und Kämmchen, Kaffeemälchen usw. sowie noch verschiedenes, wozu Kaufliebhaber einladet.

W. Wirner, Ortsgerichtsvorsitzender.

Arbeiter-Diskussionsklub.

Dienstag, den 19. November, abends 9 Uhr, im „Reform-Restaurant“, Kaiserstraße 56
Vortragabend.
Thema: „Die konfessionelle Gruppierung in Deutschland unter dem Einfluß der politischen Entwicklung.“
Referent: Herr Professor Dr. Gauner.
Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder aus dem Arbeiterstand 10 Pf., für Sonstige 30 Pf.
Der Vorstand.

Deutsche Kolonial-Gesellschaft

Abteilung Karlsruhe.

Mittwoch, den 20. November, abends 8 1/2 Uhr,

im großen Rathaus-Saal

Vortrag

Er. Gzelenz des Herrn Generals d. Inf. Freiherr von Gahl-Berlin

über

„Eindrücke von Südwest- und Ostafrika im Sommer 1912“

(mit Lichtbildern).

Für die Mitglieder der Abteilung Karlsruhe sind Karten für reservierte Plätze kostenlos bis zum 20. November, mittags 1 Uhr, in den Buchhandlungen von Müller & Gräff zu haben.
Der Vorstand beehrt sich, die Mitglieder der Museums-Gesellschaft, des Naturwissenschaftlichen Vereins, des Allgemeinen Verbandes, des Karlsruher Altertumsvereins, des Deutschen Flottenvereins, des Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschen im Auslande, des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, des Ostmarkvereins und des Frauenvereins vom Notizen-Kreis für die Kolonien, mit ihren Damen zu diesem Vortrage ganz ergebenst einzuladen.

Der Vorstand:

A. v. Dechelhauser.

Gipfellicht.

Roman von Karl Bienenstein.

(42) (Reduziert verdichtet.)
Der Hans und der Hirsch sahen sich bedeutungsvoll an. Auch Kungold konnte sich den unerwarteten und höchst seltenen Besuch erklären, tat aber ganz unbefangenen und fragte: „Na, wohin denn heute noch?“
„Auf die Mandelalm hinüber!“ entgegnete der Förster und zog seine Pfeife aus der Tasche, stopfte sie und wollte sie anzünden. Doch da hatte er kein Zündholz und merkwürdigerweise hatte auch keiner seiner Begleiter Feuer bei sich.
„Herrgottsjakra, mir san Jager!“ meinte der Förster spöttisch, „mit amal a Feuer! Aber ihr habt's eh noch eins auf'n Herd!“
Und ohne eine Antwort abzuwarten, ging er in die Hütte hinein.
Hans konnte ein verächtliches Schmunzeln nicht unterdrücken und auch der Hirsch verzog den Mund. Beide wußten genau, was dieser seltsame Besuch bezweckte und die Ausrede mit dem Mangel an Feuer war für sie durchsichtig wie Glas. Die Jäger hatten Wind von Toni erhalten und wollten sich überzeugen, ob er in der Hütte sei.
Auch Kungold kannte sich aus und als der Förster wieder erschien, konnte er sich nicht enthalten, zu fragen: „Nun, haben Sie gefunden, was Sie gesucht?“
Der Förster sah ihn scharf an, gab dann aber gleichmütig zurück: „Leider nit. Mir scheint, den Holzknächten geht auch schon's Feuer aus!“
„Das tragen wir bei uns!“ lächelte Kungold und gab dem Förster eine Schachtel Streichhölzer. „Bitte sich zu bedienen!“
Der Förster wußte längst von dem Fremden, der mit den Holzknächten im Karwald lebte und wenn er anfangs Verdacht

Pädagogium Schmidt & Wiehl

Karlsruhe. Telefon 1592.
Vorbereitung auf alle Klassen höh. Schulen; zum Abiturium, Einjähr. und Fährlicheh. Prosp. frei.

Ortskrankenkasse der Metzger und Wurstler.

Gemäß § 48 des Statuts findet die ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 21. November 1912, abends 8 1/2 Uhr,

im großen Rathhause statt, wozu die Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Neuwahl in den Vorstand, 1 Arbeitgeber und 2 Arbeitnehmer.
3. Beschlußfassung über ev. Zulassung der Kasse als besondere Ortskrankenkasse nach der Reichsversicherungsordnung.
4. Anträge und Verschiedenes.

Um zahlreiche Beteiligung wird höflichst gebeten.
Zur Teilnahme an der Versammlung sind berechtigt:

1. sämtliche Kassenmitglieder, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind;
2. diejenigen Arbeitgeber, welche für Kassenmitglieder Beiträge aus eigenen Mitteln zu leisten haben.

Der Zutritt zur Versammlung wird nur gestattet auf Vorlage abgestempelter Ausweiskarten, welche von heute ab auf der Verwaltung — Rathaus — Eingang Jahringstraße — Zimmer 36 — 1. Stock — abgeholt werden können.

Karlsruhe, den 10. November 1912.

Der Vorstand:
Job. Streile.

Verband der freien Gast- und Schankwirte Deutschlands (Zahlstelle Karlsruhe).

Hiermit laden wir zu der am **Mittwoch, den 20. November**, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Lokal „Zur Gambrinus-Halle“ (Eingang durch den Hof) stattfindenden

öffentlich. Gastwirte-Versammlung

ein.

Tages-Ordnung:

1. Die gegenwärtige Lage und die Lage im Wirtsgewerbe.
2. Die Abänderung der Gewerbeordnung, das Gast- und Schankwirtsverbot betr.

Referent: Hauptvorstand Kollege Paul Dittin-Berlin.

Freie Diskussion! Freie Diskussion!
Wir ersuchen alle Wirte von Karlsruhe und Umgebung zu erscheinen.

Der Vorstand.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Vom 1. Dezember d. J. ab erhöhen wir die Zinsvergütung für Spareinlagen (auch für Sparbücher und Haussparkassen) auf

4%

Karlsruhe, im November 1912.

Der Vorstand.

Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins

Perrenstraße 37.

Montag, 18. November 1912

Vortrag: Versicherungsgesetz für Angestellte.

Gütigst gehalten von Fräulein Dr. Siquet, Gewerbeinspektorin.
Anfang 8 1/2 Uhr. Freier Eintritt.
Geschäftsgehilfen und weibliche Angestellte werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Deutscher Luftflottenverein Ortsgruppe Karlsruhe.

Die Nationalflugspende hat bewiesen, daß das deutsche Volk mit Opferfreudigkeit eine nationale Sache unterstützt. Der Gedanke, daß eine starke Luftflotte not tut, ist in weite Kreise gedrungen. Der Luftflottenverein hat es sich zur Aufgabe gestellt, diesen Gedanken in die Tat umzusetzen. Dazu braucht er die größte Unterstützung, die in erster Linie eine starke Mitgliedschaft gewährleistet. In einem im reaktionellen Teil veröffentlichten Aufruf wird zum Beitritt aufgefordert. (Siehe Luftfahrt.) Der Mindestbetrag beträgt M. 3.—, in dem auch das Vereinsblatt inbegriffen ist. Anmeldungen werden

Verdingung

Neubau Poststadamt, Karlsruhe.

Es sollen vergeben werden:

- Los 1: Zimmerarbeiten,
- Los 2: Dachdeckerarbeiten,
- Los 3: Blechenerarbeiten.

Baufumme der ganzen Anlage 425 000 M.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Neubaubureau, Oberpostdirektionsgebäude, Eingang im Hof, täglich von 8—1 u. 4—7 Uhr aus und können mit Ausnahme der Zeichnungen u. Massenberechnung zum Preise von 0,70 M. für jedes Los, soweit der Vorrat reicht, dort bezogen werden. Die Angebote sind unterschrieben und verschlossen mit entsprechender Aufschrift an das Neubaubureau frankiert einzuliefern, wofür im Beisein etwa erscheinender Bewerber die Eröffnung der Angebote am Mittwoch, den 27. November 1912, für Los 1 um 10 Uhr, für Los 2 um 11 Uhr und für Los 3 um 12 Uhr stattfindet. Falls keines der Angebote für annehmbar befunden wird, bleibt die Ablehnung sämtlicher Angebote vorbehalten. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 13. Nov. 1912.

Der örtliche Bauleiter.

Bekanntmachung.

Die Groß-Rheinbauinspektion Karlsruhe verdingt die Abfuhr von 81 000 Stück Fachweilen II. Klasse und von Pfählen in 13 Losen aus den rechtsrheinischen Staats- u. Gemeindegewässern von Bittersdorf, Mühlhausen, Au a. Rh., Neuburg, Kaffenswörth und Karlsruhe im öffentlichen Wettbewerb nach den Vorschriften der Verordnung des Groß. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907.

Angebote sind unter Benützung der Angebotsvordrucke schriftlich, verschlossen, mit der Aufschrift „Fachweilenabfuhr III“ versehen und postfrei bis zur Verdingungsverhandlung am

Samstag, den 30. Nov. 1912,

vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer der Groß. Rheinbauinspektion Karlsruhe, Stefanienstraße 71, 3. Stock, einzureichen. Bei der Rheinbauinspektion Karlsruhe, beim Dammeiter in Bittersdorf, im Neubaubureau bei Lauterburg und bei den Bürgermeisterämtern liegen die Bedingungen zur Einsicht auf und es werden dafelbst Angebotsvordrucke abgegeben.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, den 17. November 1912.

Zeichnenmaterial, als Zeichen-, Paus- und Lichtpauspapier, nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben.

Angebote — Vordrucke dazu mit Bedingungen etc. auf postfreie Anfrage von uns erhältlich — mit Aufschrift

„Zeichnenmaterial“

spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr, verschlossen und postfrei bei uns einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 13. Nov. 1912.

Groß. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.

den zur Sangeralm, er selbst wollte den Pirschsteig an den Wänden hin unter seine Obhut nehmen.

„Daß sich keiner rührt!“ schärfte der Förster seinen Begleitern nochmal ein. „Der Kerl ist instand und laßt den Hirsch liegen, versteckt den Stutzen und wenn wir ihm hundertmal begegnen: er hat nit g'macht und wir sind die Gefoppten. Wie in ein Grab muß's sein, daß er Schneid kriegt und den Hirsch fort-schleppt. Sollt' er Wandert machen, nur los“ — der Förster machte die Geste des Schießens — „aber nur auf die Füß. Den Kerl müssen wir kriegen.“

XII.

Seit Berta Derganz ihren Entschluß gefaßt hatte, den Bruder und Kungold zu veröhnen, war eine stille Heiterkeit in ihr, die ihr ganzes Wesen verklärte. Sie war ja so glücklich. Bisher war sie immer nur das leidende Weib gewesen; nun auf einmal fühlte sie die Fügel des Lebens in ihren Händen, und sie konnte nun lenken und leiten und wirken und selbst ihr und ihres Bruders Schicksal bestimmen. Welch ein köstliches Gefühl das war! Wie froh, wie stark das machte!

Nun sprachen auch die Berge mit ihr eine ganz andere Sprache. Wie feige, heimtückische Riesen waren sie ihr seit ihrem Abenteuer mit Toni erschienen. Ruppig standen sie da, selbst im leuchtenden Sonnenschein tiefe Schatten wie finstere, böse Gedanken in ihren Runken hegend, feindlich dem Menschen, den sie erst anlocken und dann überfallen mit all ihrer Wildheit. Wenn sie an Toni dachte, dann kam er ihr vor wie die in menschliche Form gehüllte Seele dieser Berge, aller Wildheit voll, immer bereit zum Zerstoren und Vernichten.

Deht aber schwand ihr Brauen vor den Bergen. Sie sah ihre leuchtenden Stirnen und sie wurden ihr zu Trägern stolzer Hochgedanken. Mochten auch Sturm und Wetter um die gemal-

Die Dame aus der Buntentstraße, welche Freitag vormittag eine Wohnung...

Zu vermieten

Kriegstraße 118, 1. Etage, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung...

Herrschafswohnung, Wendtstraße 17 ist der 1. Stock mit 8 Zimmern...

Schumannstraße

Elegante 5 Zimmerwohnung mit eingelegtem Parkett...

Luisenstr. 2 ist im 1. Stock eine vollständig neu hergerichtete 4 Zimmerwohnung...

Gof. ob. spät. ist weg. Verfeh. eine schöne 3 Zimmerwohnung m. Zubeh. Gew. 4, 8. Stock...

Schöne 3 Zimmerwohnung wegen Verfeh. per sofort oder später zu vermieten.

Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. sofort billig zu vermieten.

Zu vermieten Schwanenstr. 17, 2. Stock, 2 Zimmer und Küche...

Kleine Wohnungen, Manfadenwohnung, 2 Zimmer mit Zubeh. sowie einzelne Manfaden...

Baden

mit Souterrainraum am Ludwigplatz (Erbringerstr. 31) per sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 124 b

ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern, sowie anstoßende zwei Zimmer per 1. Januar 1913 oder später zu vermieten.

Werktstätten

kleinere und größere, Amalienstr. 22 zu vermieten. Näheres im Fischladen Bechtel.

Fabrik-Eaal für jeden Betrieb geeignet

im Zentrum, nächst dem Hauptbahnhof, 5x15 Meter, in feuericherem Neubau...

Zimmer

Eleg. möbl. Zimmer, evtl. Wohn- u. Schlafz., sep. Eing., zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer in schöner, freier Lage, per sof. zu vermieten.

Waldhornstr. 14, 1. Treppe links, in nächster Nähe des Schlossplatzes...

Ein fein möbl., freundl., gut heizbares Zimmer sofort zu vermieten.

Großes, schön möbl. Zimmer mit Schreibtisch sofort zu vermieten.

Schön möbl., heizbares Zimmer, in ruhiger Lage, an besseren Herrn per sofort od. später zu vermieten.

Großes, gut möbliertes Zimmer = Zimmer = sofort zu vermieten.

Hochleg. Salon- und Schlafz. Zimmer, sep. Eingang, sofort zu vermieten.

Hinmöbl. Zimmer zu vermieten, Zehnerstr. 110, nächst d. Mitter u. Kaiserstr., sind 2 unmöbl. Zimmer...

Kreuzstr. 16, eine Treppe hoch, erhalten 1 od. 2 solide jüngere Arbeiter Kost und Wohnung zu billigem Preis...

Wohn- und Schlafz. Zimmer, ohne Vis-avis, gut möbliert, werden auch einzeln und tageweise vermietet.

Miet-Gesuche

Zu vermieten Wohnungen

Gesucht auf 1. April 1913 eine 10-12 Zimmerwohnung zwischen Hagdplatz, Kriegstr. und Karlstr.;

Gesucht eine 4 Zimmerwohn. mit Badezimmer und reichlichem Zubeh. auf 1. März für ein junges Ehepaar.

Für eine fl. Familie (2 Pers.) wird auf 1. April eine 3-4 Zimmerwohnung m. Zubeh. in gutem Hause zu mieten gesucht.

Kleine, ordnungsliebende Familie sucht auf sofort, od. später eine

Freiwohnung, Bureau, Fabrik etc., ev. auch eine Stelle als Hausmeister.

Läden und Lokale Filiale gesucht!

Branchen einerlei Off. u. Nr. 2827 a. b. Tagblattbüro erb.

Ein Zimmer, das für Atelier zu verwenden ist, sucht ein junger Bildhauer.

Zimmer, Gesucht auf 1. Dezember in der Weidenstraße oder deren Nähe ein unbedingt ruhiges, sonniges, u. gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch u. möglichen Bücherregal.

Kapitalien 3000 Mark werden als 1. Hypoth. auf Grundstücke oder pünktl. Zinszahlern aufzunehmen gesucht.

Offene Stellen Für großes Fabrikgeschäft durchaus perfekte Stenotypistin gesucht.

Mädchen, das selbständig kochen kann und die Hausarbeit pünktlich verrichtet, wird auf 1. Dezember gesucht.

Zu Küche und Haushalt selbständiges Mädchen zum 1. Dezember von alt. Ehepaar gesucht.

Ein fleißiges junges Mädchen sofort gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, für 2 Personen per 1. Dez. oder früher gesucht.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird ein tüchtiges Mädchen zu kleiner Familie sofort gesucht.

Männlich, Ordarbeiter werden auf sofort gesucht.

Monatlich 150 Mark Nebenverdienst

bei tägl. 2 Stund. häu-1. Büroarbeit. Gründl. Einarbeiten garantiert.

40 Tagelöhner gesucht, Offiziersgenossenschaft am Kohlbergfelden b. Bühl.

Tiefbau- und Eisenbeton-Gesellschaft Baubüro Kohlbergfelden, Station Oberal in Baden.

Fuhrknecht findet sofort dauernde Beschäftigung bei Karl Dürr, Kohlenhandlung, Degenfeldstraße 13.

Stellen-Gesuche Weiblich

Jüngeres Mädchen, das Zimmerarbeit erlernen will, sucht passende Stelle.

Kath. Mädchenstübch Karlsruhe, Tel. 477. Büro: Sofienstraße 19.

Stellen suchen: 3 Köchinnen, 7 Zimmermädchen, 2 Kinderbeterinnen.

Stellen finden: 2 Köchinnen, 3 Zimmermädchen, 6 Mädchen für alles, 1 Kinderbeterin, 1 Haushälterin.

Eine gut empfohlene Bäckerin sucht noch für einen Tag in der Woche Beschäftigung.

Zu Weihnachten! Handarbeiten jeglicher Art werden angefertigt und fertig gemacht.

Tüchtige Wäsche, empfiehlt sich für Körper- und Gesichtswäsche, Manicure und Pedicure.

Männlich, Schreibbüro. Maschinenchrift, Arbeiten, Zeugnissabschr., Berichtsabfassungen etc., prompt und billig.

Verloren u. gefunden. Verloren ein gold. dehnbares Armband.

Verloren ein gold. dehnbares Armband, Abzugeben gegen Belohnung bei Hofjuwelier Schmidt-Staub.

Verloren ein gold. dehnbares Armband, Abzugeben gegen Belohnung bei Hofjuwelier Schmidt-Staub.

Verloren schwarzer Berliner Waff. Gegen gute Belohnung abgegeben bei Kammerfänger Bittner, Rheinbahnstr. 18.

Verkaute Ein in bester Lage der Stefaniensstraße, gut ausgestattetes Haus.

Sehr billig zu verkaufen: Schöne pol. Schränke, 1 u. 2 tär., dabei ein heim. neue Gardinieren.

Billig zu verkaufen: 1 großes Schaufenster mit Oberlichter und Laden, 1 Firmenstich, verschied. Fenster und Türen.

Zu verkaufen: 1 großer Doppelschrank, gebraucht, billig zu verkaufen.

Zu verkaufen: 1 Chauffeur-Mantel, schwarz, sowie eine prima Lederhose.

Große, schöne Koshaarmatratze 3 1/2, vollst., schön kompl. Betten 60., 55., 50., 45., 40., 35., 30., 25., 20., 15., 10., 5., 0.

Stoffe Kleide- und Herren-Modelliererei, Kleider- und Herren-Modelliererei, Kleider- und Herren-Modelliererei.

Reste-Manufaktur Ancien Lyon & Frère, Börsestr. 4, Mannheim i. G., empfiehlt sich zur Lieferung aller Mannfakturarbeiten.

Werkzeugkasten für Metallplastik ist zu verkaufen.

Gelegenheitskauf. Feine, große und kleine Glieberpuppen, sowie Puppen mit Begehrteile im Auktionsgeschäft von J. Dörmann.

Kochherde emaillierte und schwarze, vorzügl. im Brand, Baden und Braun, empfiehlt billigst.

Nähmaschine, so gut wie neu, billig zu verkaufen.

Gasföckapparate, Gas-Brat- und Backöfen, Gaslattenwärmer und Plättchen, Gasbrenner und Kamine, große Auswahl, billige Preise.

HANDARBEITEN Sonder-Abteilung Fachmännische Bedienung

Täglich Neuheiten in mässigen Preislagen

Paul Burchard Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

Für Hotelier und Wirte Registrierkassen, National, Suppen- und Desserteller, Frucht-schalen, Gläser für Süddein, Zehrer, Wein, Eisgläser, Kaffee-glocken, Menükänder, Wurf-wärmer, Bon- & Verbielfältigungs-apparat, Zaucieren, Pfeffer- und Salzdofen, Villardkugeln, Eisen-bein, sind sehr billig zu verkaufen.

Gaslampen Man sehe u. staune! 20% Rabatt auf sämtliche Lampen.

Günstigste Kaufgelegenheit nur prima Qualität. Beachten Sie die Preise meiner 5 Schaufenster.

Leon Kahn, Kreuzstraße 3.

Kaufgesuche Bauplag gesucht. Suche einen Bauplag zu kaufen für ein Wohnhaus mit 2 x 3 Zimmern od. 3 und 4 Zimmern im Stadt in südwestlicher oder westlicher Lage.

Schlafsofa, gut erhalten, Zinkbadewanne, groß, Ebert u. Jäger-Luzige, für mittlere, starke Figur, zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht. Wer die höchsten Preise erzielen will für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Alufisen, Zeitungen, Bücher, richte seine Adresse an R. Kreis, Morgenstraße 22.

Salontischen, schwarz, auch kleine Schränkchen zu kaufen gesucht.

Kaufe getragene Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Gold etc. zu hohen Preisen.

Zahle höchste Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Wäsche, Stiefel, Hand-schuhe, sowie ganze Haushaltung.

Ich zahle für abgel. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Wäsche, Möbel, Betten usw. höchste Preise.

An- und Verkauf-Geschäft H. Weintraub, KARLSRUHE, 52 Kronenstraße 52.

Gebisse werden jeden Dienstag angekauft.

Alte Gebisse kauft fortwährend Frau Wfläger, Steinstraße 16, Hinterhaus, part.

Unterricht Musiklehrer, konfessionell ausgebildet, erteilt sehr gründlichen Unterricht in Klavier, Violine, Harmonium.

Gioth's Teigseife wäscht am besten.

tigen Felsenleiter toben, die Pranken in ihre Flanken schlagen und sie zerreißen und zerfetzen, nur um so kühner hoben sie ihr Haupt empor und sie blieben doch Sieger. Stark sein, sich nicht brechen lassen, der Sonne treu bleiben, die auch hinter den Nebeln und Sturmwolken leuchtet, das lehrten nun die Berge Berta Derganz, und sie freute sich auf ihre bevorstehende Höhenwanderung.

Als der Oberleutnant erfuhr, daß sie einen Spaziergang nach Donnersbach gemacht habe, von dem sie erst abends zurückkehren werde, verzog sich sein mageres Gesicht zu einer bitter höhnischen Miene. „Na ja,“ sagte er zu Berta, „es ist kein Vergnügen, bei einem Kranken zu sitzen, selbst wenn er Bräutigam ist. Mich wundert's nur, daß du dableibst! Lauf doch auch davon! Sterben werd ich schon allein. Und auf was anderes kommt's ja in diesem Nest doch nicht hinaus! Geh, geh doch, genieß dich nicht!“

Handarbeiten, Täglich Neuheiten in mässigen Preislagen, Paul Burchard, Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

Es war an eben dem Tage, als Gräfin Helene bei Doktor Rungold in der Karwaldhütte war.

(Fortsetzung folgt.)

Paul Burchard, Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

Opfernum. No. 26965.

„... Um uns im sozialen Fortschritt
menschenwürdiger Wohlfühlens
im höchsten Grade zu bringen
und Vollkommenheit.“

Siehe Opferliste auf S. 6!

Frankeneck (Bürgerbräu)

Täglich: Große Künstler-Konzerte
Anfang Sonn- u. Feiertags 4 Uhr, werktags 8 Uhr
Gute Küche. Es ladet höflich ein: Fritz Forschner.

Lageräpfel.

Unser letzter Waggon Schafnasen ist eingetroffen und
empfehlen wir so lange Vorrat reicht per Zentner Mt. 8.50, G.
Äpfel 10 Pfd. von 70 Pfg. an, Birnen 10 Pfd. von 80 Pfg.
an für hier frei ins Haus

Wehrum, Erbprinzenstraße 2.

Umzugs-Anzeige.

Mein jetzt auf das modernste eingerichtete
Zahntelier befindet sich seit 1. Oktober im
Neubau Amalienstrasse 42, parterre,
schräg gegenüber der bisherigen Wohnung.

Albert Günzer, Dentist.

Visiten-Karten

liefert schnell und billig

Karlsruher Tagblatt

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.
Ritterstraße 1

Gegr. 1880 **A. JÄGEL** Tel. 3216

Markgrafenstraße 38 (am Lidellplatz)

Kunsthandlung und Vergolderei

Spezial-Geschäft für Bildereinrahmungen

Billige Preise Spiegel aller Art Billige Preise

Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)

Telephon 2487 Herrenstrasse 46 Telephon 2487

Reichhaltiges Lager in kompletten Brautausstattungen
sowie Einzelmöbeln.

Eigene Fabrikation nach jedem gegebenen Entwurf.
Eigene Polsterwerkstätte.

Trauer-Hüte

in grösster Auswahl bei

L. Ph. Wilhelm

Telephon 1609 Karlsruhe Kaiserstr. 205
Rabatt-Spar-Verein.

Damenbinden

Drzd. 75 Pfg. bei 5 Drzd. à 70 Pfg. bei
10 Drzd. à 65 Pfg. Gürtel dazu 60 Pfg. u. 1.-

CARL ROTH
GROSSHANDELS-ROFLEPERANT

W. Erb, am Lidellpl.

macht auf nachstehende Käsesorten
aufmerksam:

- Emmentaler Käse,
- neue Vase,
- Münster Käse,
- Roquefort,
- Spundenkäse,
- Servais,
- Camembert,
- Edamer,
- Farmeoon,
- Stangenkäse,
- Limburger Käse.

Was fehlt

in Ihrer
Wohnung?
Ein hübsches Bild!
aus der Kunsthandlung
Geschwister Moos
Kaiserstr. 96.
Telefon 1924.

Rottweiler Jagdpatronen,
Jagdgewehre

J. P. Sauer & Sohn,
Douglasstraße 14.

Vertreter: B. Kossmann.

Ernst Marx

Zuisenstraße 45
Fernruf 3086

empfeicht sein großes Lager
in Herden, Zesen, Grube-
öfen, Gasherden, Küchen-
und Haushaltungsartikeln,
Lampen für Gas u. Petroleum
und deren Ersatzteile, Glas,
Porzellan, Steingut etc.

Billige Preise!
Reelle Bedienung!

Pelze
Pelze
staunend billig.

Nur
32 Zirkel 32
Ecke Ritterstr., 1 Treppe.

Krokodil
Karlsruhe
Jeden Montag und
Donnerstag
Schlachttag!

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 18. November 1912.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B
(gelbe Abonnementskarten).

Gabriel Schillings Flucht.

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann.
In Szene gesetzt von Otto Kienischer.

Personen:

- Gabriel Schilling, Maler Reinhold Püttjohann.
- Helene, seine Frau Edith Deman.
- Prof. Dr. Müller, Bildhauer und Maler Fritz Herz.
- Lucie Heil, Violinistin Eise Noorman.
- Hanna Glas Melanie Ermarth.
- Kräulein Majasch Hedwig Dolm.
- Doktor Raasmussen Felix Baumbach.
- Klas Olfers, Wirt im Krug auf Fisch-
meisters Oue Carl Dapper.
- Kühn, Tischlermeister B. Wasserbaum.
- Der Lehrling Eugen Rex.
- Schubert, Fischer Otto Vertel.
- Mathias bei Olfers August Schmitt.
- Magd bei Olfers Lina Carstens.

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer.

Das Drama spielt auf Fischmeisters Oue, einer Insel der Ostsee.
Zeit: um 1900.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kaisseröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abteilung A 5.-,
Sperre: I. Abteilung A 4.- usw.

Spielplan

für die Zeit vom 16. bis mit 26. November 1912.

a) In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperre I. Abt.)

Dienstag, 19. Nov. A 17. „Mignon“, Oper in 3 Akten v.
Ambroise Thomas. 7-10 Uhr. (4 A. 50 Pfg.)

Donnerstag, 21. Nov. B 18. „Garmen“, große Oper in 4 Akten
v. Biet. 7 bis gegen 11 Uhr. (4 A. 50 Pfg.)

Freitag, 22. Nov. A 19. „Benjamin Schüller“, Komödie in 3 Akten
v. Laufs. 7 bis gegen 10 Uhr. (4 A.)

Samstag, 23. Nov. 8. Vorstellung außer Abonnement. „Tristan
und Isolde“ in 3 Akten v. Rich. Wagner. 6-11 Uhr.
(10 A.) Tristan: Dr. Alfred v. Barn, Kgl. Kammer-
sänger von der Hofoper in München. Isolde: Anna Bahre,
von Milbenburg, f. l. Kammerfängerin von der Hofoper
in Wien. Marie: Paul Bender, Kgl. Kammerfänger von
der Hofoper in München.

Vorverkauf für die Abonnenten am Samstag, den 16. No-
vember, vormittags 9-11 Uhr, Reihenfolge A, B, C
(je 1/2 Stunde); allgemeiner Vorverkauf von Montag,
den 18. November, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag, 24. Nov. keine Vorstellung wegen des Buß- und
Bettag.

Montag, 25. Nov. B 19. „Egna“, Nocturnus v. Gerhart
Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzers. 8 bis nach
10 Uhr. (4 A.)

b) In Baden-Baden.

Mittwoch, 20. Nov. 8. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten-
mal: „Gabriel Schillings Flucht“, Drama in 5 Akten
v. Gerhart Hauptmann. 7-10 Uhr.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 18. November.

Koliseum. 8 Uhr Vorstellung.

Residenztheater. Vorstellung.

Welt-Kinematograph. Vorstellung.

Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.

Zentral-Kino. Vorstellung.

Metropol-Theater. Vorstellung.

Luxemburg. Vorstellung.

Lichtspiele. Vorstellung.

Edorado-Kino. Vorstellung.

Kaiser-Panorama. Geöffnet von
2 bis 10 Uhr.

Malerrinnen-Verein. Ausstellung
Friedrichplatz 11.

Erster Karlsruher Verein für
Kanarienzucht. Café Nowak
Ausstellung von 9 bis 8 Uhr.

Turngemeinde. Damenabtl. 7 bis
10 Uhr, Höhere Mädchenschule.

Männerturnverein. Allgemeines
Turnen 8-10 Uhr Zentralturnhalle
II. Damenabteilung 6-7 Uhr,
Oberrealschule.

Turngesellschaft. Damenabteilung
8-10 Uhr, Schillerstraße. Sonntags
8-10 Uhr Nebenmädchenschule. Sönger-
Abteilung Probe im Vereinslokal.

Eintrachtssaal. 8 Uhr Käthe
Wärmersperger. Lieberabend.

Geschäftsgesinnheim. Vortens-
straße 37. 9 Uhr Vortrag von
Hr. Dr. Siquet.

Arbeiter-Bildungsverein. 7 bis 8 Uhr
Gerhart Hauptmann-Abend im
Saale Wilhelmstr. 14.

Flügel Pianos

Alleinige Niederlage der Kaiserl.
u. Königl. Hofpiano-Fabriken

Rich. Lipp & Sohn . . . Stuttgart

Julius Feurich Leipzig

W. Ritmüller & Sohn . Göttingen

K. Rönisch Dresden

Bevorzugteste Fabrikate allererst. Ranges.

Johs. Schlaile

Telephon 339. Karlsruhe i. B. Douglasstr. 24.

Frachtbrieft sämtliche Sorten
stets vorrätig in der
C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H.

Bourbon

Vanille

allerfeinste, haltbare Ware unter
Garantie, Stangen-, Bund-
und Kilowiese, verschied. Längen.

Carl Schaller,

Te- und Vanille-Import,
Grossh. Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 40.

Empfehle nachstehende frische Wurst-
und Fleischwaren:

- Wertheimer,
- Villingen,
- Cervelat,
- Salami,
- Mettwurst,
- Frankfurter,
- Dürzfleisch,
- Rollschinken,
- Ochsenmaulsalat.

W. Erb, am Lidellpl.

Buppen

ungefärbt und gefärbt, von
billigster bis feinsten Qualität,

Buppenköpfe

Celluloid, Blech, Patent,
Bisquit (ff. Porzellan),

Perücken

in allen Arten und Größen,
beste Qualitäten,
sämtliche

- Buppen-Garderobe,
- Baby-Bäsche,
- Strümpfe, Schuhe, Hüte,
- Schirme usw. usw.

empfeicht in bekannt reichhaltiger
Auswahl und billigsten Preisen

C. Garbrecht **Carl Vohl**

Inhaber:
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Doren- und
Waldstraße.

Wollene
Strickgarne
Beinlängen
Strümpfe
Socken
Handschuhe
in guten Qualitäten.

A. & M. Becker,
Amalienstr. 91, Kaiserpl.

Familienbilder

sowie sämtliche Gruppenauf-
nahmen in und außer dem Hause
werden billigst unter voller
Garantie hergestellt.

Photogr. Atelier Rembrandt

Karlsruhe,

Karl-Friedrichstraße 32.

Fernruf 2331.

Weihnachts-Aufträge baldigst
erbeten.

„Rote Radler“

Telephon 366 Herrenstr. 15
kassieren Vereinen die Bei-
träge schnell und sicher ein.

Unentgeltliche
Rechtsanwaltsstelle
für Frauen.
Sprechstunden: Freitag 6-7 Uhr,
Dienstag 6-8 Uhr,
Lindenschule, Kriegstraße 44.

Nach fast 5 jähriger Tätigkeit als I. Assistenzarzt bei Herrn Geheimrat Prof. Dr. Fleiner in Heidelberg und als Leiter des Röntgenlaboratoriums der med. Universitäts-Poliklinik Heidelberg, sowie als Assistent bei Prof. Dr. Holznecht am Zentral-Röntgenlaboratorium des K.K. allgem. Krankenhauses in Wien, habe ich mich als

Spezialarzt für Röntgenuntersuchungen und Röntgenbehandlung niedergelassen.

Sprechstunden 11-1 Uhr und 3-4 Uhr oder auf telephonische Anfrage Nr. 3377.

Dr. Adolf Schott
Spezialarzt für Röntgenologie
Amalienstraße 42 a.

Telephon 2420

Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B. Photographisches Atelier Kaiserstrasse 243

Spezialität: Kinderaufnahmen! Porträts, Gruppen, Vergrößerungen.

Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.

Sonntags geöffnet von 9 bis 5 Uhr und Wochentags von 8 bis 7 Uhr.

==== **Weihnachts-Aufträge werden baldigst erbeten.** ====

En gros Billigste Bezugsquelle für En detail

sämtl. Schneider-Artikel

Furnituren, Bügelöfen und sämtliche Bügelutensilien.

Peter Mees, Karlsruhe
Herrenstraße 42
Telephon Nr. 1715.

NB. Damenjackettfutter in großer Auswahl.

Reisekoffer jeder Form und Ausführung.

Reisetaschen leer, sowie mit Toilette-Einrichtung zum Preise von Mk. 25.— an.

Einrichtungen in echt Silber und Schildpatt.

Anfertigung nach Bestellung unter Verwendung vorhandener Gegenstände.



Telephon 2420

Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B. Photographisches Atelier Kaiserstrasse 243

Spezialität: Kinderaufnahmen! Porträts, Gruppen, Vergrößerungen.

Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.

Sonntags geöffnet von 9 bis 5 Uhr und Wochentags von 8 bis 7 Uhr.

==== **Weihnachts-Aufträge werden baldigst erbeten.** ====

Geringe Spesen! **Großer** Deshalb billig!

Posten moderne **Herrenkleiderstoff-Reste** auch zu **Damen-Kostüme** geeignet.

Ulster etc. zu hervorragend billigen Preisen.

Maß-Anfertigung wird unter Garantie zu **Selbstkostenpreisen** besorgt.

Größtes Lager in **Trikotagen, Sweaters, Damenwäsche, Schürzen, Woll- und Kurzwaren.**

Besichtigung meines Lagers gerne gestattet.

Emil Scherer, Nelkenstraße 33, am Gutenbergplatz, neben der Post.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Emser Pastillen mit und ohne Menthol

Natürl. Emser Quellsalz Glas 80 Pfg.

Husten Heiserkeit Verschleimung Influenza etc.

Man achte auf den Aufdruck „Königl. Ems“

Karlsruher Turngemeinde (1846).

Tätiges Mitglied des Jungdeutschland-Bundes Baden.

Gut Heil!

Fördert eure Gesundheit durch regelmäßig betriebene Leibesübungen!

Hierzu bietet die Karlsruher Turngemeinde unter Leitung bewährter Kräfte vorzügliche Gelegenheiten.

Männerturnen u. Zöglingsturnen: Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr abends, Zentralturnhalle, Bismarckstrasse 12 — Sommerturnplatz: Vorholzstraße 23/25.

Knabenturnen: Alter 12-14 Jahr. Mittwoch, nachm. 1/23 Uhr Samstag, 1/23 Uhr

Südenschule, Südenstraße: Freitag, 8 1/2-10 Uhr abends, Goetheschule (Gartenstrasse).

Frauenturnen: Donnerstag, 1/29 bis 1/210 Uhr abends, Höhere Mädchenschule, Sofienstr. 14.

Damenturnen: Montag Höhere Mädchenschule, Sofienstr. 14. Mittwoch Goetheschule, Gartenstrasse. Donnerstag Gutenbergschule, Nelkenstrasse, jeweils 1/29-1/210 Uhr abends.

Spiele: Fuß-, Faust-, Schleuderball, Laufspiele, Sonntag vormittag auf dem Freiturnplatz bei der Zentralturnhalle.

Wanderriege: Halb- und ganztägige Wanderungen.

Sängerriege: Dienstags nach dem Turnen Singstunde.

Besichtigung der Turnbetriebe stets gestattet.

Anmeldungen mündlich oder schriftlich.

Vereinslokal: Alte Brauerei Prinz, Herrenstrasse 4.

Der Turnrat.

Wo kaufen Sie **gekleidete Puppen** vorteilhaft?

Bei **H. Bieler** beste und erste **Karlsruher Puppen-Klinik** Kaiserstr. 223, zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.

Telephon 1655.

Rabatt-Marken!

Empfehlenswertes Weihnachts-Geschenk.

Ersparnis eines weiten Schrankes.

Patent-Reform-Kleider- u. Wäschehydrant hier bestens eingeführtes u. praktischstes Möbelstück.

Aufnahme von **36** Kleidungsstücken und einer großen Anzahl Wäsche und Hüte. — Extra-Vorrichtung für Schirme und Pelzwaren.

Lieferbar in allen Holzarten, mit und ohne Spiegel.

Alleinverkauf bei

Cazarus Bär Wwe. Möbelmagazin 1925 Telephon 1925, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Bis jetzt auswärts verkauft nach: Augsburg, Baden, Bielefeld, Esch, Frankfurt, Freiburg, Hirsch, Hornberg, Kiel, Mannheim, Metz, München, Oppenau, Posen, Prag, Raftatt, Straßburg, Stuttgart.

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.

Negativ-Retouche

liefert sauber und pünktlich zu soliden Preisen

W. Nagel, Kriegstrasse 190.

Thürmer-Pianos

aufgewöhnlich gute, schöne und preiswerte Pianinos in mittlerer Preislage.

Alleinige Vertretung:

Ludwig Schweisgut
Hoflieferant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4.

Ia Farbbänder und Farbkissen

für alle Schreibmaschinensysteme

Ia Kohlepapiere und Schreibmaschinenpapiere, Wachspapiere für alle Vervielfältigungsapparate, Rollen für d. Optiums bezw. Schapirographenapparat stets frisch am Lager bei

Karl Eug. Duffner
en détail Papier- und Schreibwaren en gros
Kaiserstraße 56. — Telephon 1226.
— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Man probiere meine gesämnnten

Kaffees

in der Preislage von Mk. 1.60 bis Mk. 2.20 man dürfte von der Güte derselben überzeugt sein.

W. Erb, am Lidellplatz.

Druckarbeiten jeder Art liefert prompt und in tadelloser Ausführung

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt aparte Neuheiten:

Friedrich Blos Verlobungs-, Hochzeits-, Gedenktage-Geschenke
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie Kaiserstrasse 104, Herrenstr.-Ecke, in gewählter, geschmackvoller Auswahl

Kein

Geheimmitte

sondern ärztlich erprobt u. bewährt ist Obermeyers Medizinische Herba-Seife von anerkannt hoher Wirkung bei Fieberten aller Art

Fr. Marie Knobloch, München, schreibt: „Ihre Herba-Seife hat meine Mütter, die an trockener Schuppenflechte litt, nach kurzer Zeit von dem lästigen Leibe befreit.“

Mediginal Herba-Seife à Stück 50 P., 30 % stärker. Präp. M. 1. — zu hab. in all. Apoth., Drog., Parfümerien.